

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 9. Oktober 2015



Nummer 19, Jahrgang 23

WGF – Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sa. verkauft erstes Eigenheimgrundstück im Baugebiet Pestalozzistraße

„In Frankenberg bewegt sich was“

schrieb das Frankenberger Amtsblatt in der 15. Ausgabe vom 07.08.2015.

Inzwischen sind die Ver- und Entsorgungsleitungen in der Pestalozzistraße verlegt und die Entstehung der neuen Anliegerstraße ist bereits deutlich zu sehen. Bis voraussichtlich Ende Oktober dieses Jahres werden alle Erschließungsarbeiten abgeschlossen sein.

Vergangene Woche konnte einer der Geschäftsführer der WGF, Herr Roland Schmidt, den ersten Kaufvertrag im Notariat Walter in Mittweida abschließen. Peggy Gärtner und Jan Kroner aus Chemnitz sind nun glückliche Grundstückseigentümer und zukünftig neue Einwohner unserer Stadt.

Nur noch wenige Grundstücke stehen zur Verwirklichung der eigenen Wohnträume zur Verfügung.

Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien Hotline 0800 09669 21 oder unter www.ihr-zu-hause.de.



Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
10.10.	8.00 – 15.00 Uhr	Lehrgang „Lebensr. Sofortmaßnahmen“ Kosten: Lehrgangsgebühr	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg
10.10.	9.30 Uhr	7. Frankenberger Groß-Skatturnier	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
11.10.	9.30 Uhr	Sonntäglicher Stadtrundgang	Rathaus, Markt 15	Stadtführer Günter Sobotka
11.10.	11.00 – 16.00 Uhr	Gardinen-Schausonntag	Altenhainer Straße 50	Teppich Witzschel
13.10.	14.00 – 19.00 Uhr	Blutspende-Termin	Stadtpark	Haema Blutspendedienst
17.10.	13.00 – 16.00 Uhr	Abschlusstour „Kaffeefahrt“ Infos bei Sport Hoffmann	Sport Hoffmann Äußere Chemnitzer Straße 12	SV Barkas Frankenberg Abt. Radsport, SV Turbine Frankenk.
17.10.	8.00 – 12.00 Uhr	Blutspende-Termin	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg
17.10.	17.00 Uhr	Geraldine Oliver mit Vincent und Fernando	Stadtpark	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
18.10.	10.00 Uhr	Kinderflimmerkiste „Der Mondbär“	Stadtpark	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
18.10.	11.00 – 16.00 Uhr	Gardinen-Schausonntag	Altenhainer Straße 50	Teppich Witzschel
19.10.	14.00 – 19.00 Uhr	Blutspende-Termin	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg
21.10.	14.00 Uhr	HK-Produktvorstellung mit Frau Blüher Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf	Reinhardt's Landhaus	Frau Bremer
22.10.	18.00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung Informationen, Diskussionen und Anfragen zur Thematik, Eintritt frei	Fahrzeugmuseum Frankenberg	Gemeinnütziger Förderverein „Fahrzeugmuseum Frankenberg/Sa.“ e.V.
22.10.	19.30 Uhr	3D-Multivisions-Show „Dolomiten – Südtirol“	Stadtpark	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
24.10.	ab 13.00 Uhr	Hofffest	Sachsenburg	Seidelhof in Sachsenburg Mittweidaer Straße 57
25.10.	ab 11.00 Uhr	Hofffest		
24.10.	20.00 Uhr	Rock im Hammertal mit Tacton & Gipsy	Stadtpark	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
25.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 274. Jubiläum der Kirchweihe	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

09.10. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
10.10. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
11.10. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
12.10. Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
13.10. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
14.10. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
15.10. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
16.10. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
17.10. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
18.10. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
19.10. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
20.10. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
21.10. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
22.10. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
23.10. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
24.10. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
25.10. Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

11.10. Leo-Apotheke, Frankenberg	037206/887183
18.10. Sonnen-Apotheke, Frankenberg	037206/47051
25.10. Leo-Apotheke, Frankenberg	037206/887183

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

10.10. – 11.10.	Dr. Meusel	037206/4180
17.10. – 18.10.	Dr. Heusinger	037206/2141
24.10. – 25.10.	ZÄ Kuban	037206/2549

Tierärztl. Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

05.10. (18.00 Uhr) – 11.10. (6.00 Uhr) Dr. Schmidt

(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

23.10. (18.00 Uhr) – 30.10. (6.00 Uhr) TA Simon

Mühlbacher Straße 8, Frankenberg
Tel. 037206/7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

Die Daten des Tierärztlichen Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte auch den örtlichen Tageszeitungen.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
DRK Krankentransport	(03731) 19222

Augenärztl. Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kostenlose bundesweit geltende Tel.-Nr. 116 117 zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenbergsachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt-frankenbergr@rossberg.de
Internet: www.frankenbergsachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften:
die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter der Rubrik Informationen:
die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:
Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11
09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 2093
E-Mail: anzeigen@rossberg.de
amtsblatt-frankenbergr@rossberg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Verteilung:
VBS Logistik GmbH, Tel. 03 71 - 355 99 12 02

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

**Mittwoch, 14. Oktober 2015
(12.00 Uhr)**

Nach diesem Termin eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag nächste Ausgabe:

Freitag, 23. Oktober 2015

Mitteilungen des Bürgermeisters

Beschluss des Hauptausschusses vom 21.09.2015

Öffentlicher Teil

TOP 3: Beschluss zur Besetzung der Stelle „Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing und Tourismus“
Vorlage: -190/2015

Beschluss: Der Hauptausschuss beschließt, die Stelle „Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing und Tourismus“ in der EG 9 zum 01.11.2015 mit Frau Silke Schulze zu besetzen.

Beschluss des Technischen Ausschusses vom 29.09.2015

Öffentlicher Teil

TOP 3: Beschluss zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 4 „Grenzweg, östlicher Teil“
Vorlage: 3.1-431/2015

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungspla-

nes Nr. 4 „Grenzweg, östlicher Teil“ in Bezug auf die Einordnung eines Carports auf dem Grundstück Grenzweg 11, Flurstück 547/8 der Gemarkung Mühlbach, in einem Abstand von 1,35 m an Stelle der unter Punkt I. 3. (3) der Planungsrechtlichen Festsetzungen formulierten mindestens 3,00 m hinter der Straßenbegrenzungslinie das Einvernehmen zu erteilen.

Zentrale Verwaltung

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Herr Gerhard Donner zum 82. Geburtstag am 25.09.2015
Frau Renate Eppendorfer zum 75. Geburtstag am 26.09.2015
Frau Irmgard Metzner zum 86. Geburtstag am 26.09.2015
Herr Heinz Köhler zum 78. Geburtstag am 27.09.2015
Herr Hans-Jürgen Kusche zum 79. Geburtstag am 27.09.2015
Herr Herbert Preuß zum 82. Geburtstag am 27.09.2015
Herr Wilfried Schwarz zum 85. Geburtstag am 27.09.2015
Herr Wolfgang Eichelmann zum 79. Geburtstag am 28.09.2015
Frau Edelgard Jurczyk zum 77. Geburtstag am 28.09.2015
Frau Gertrud Püffke zum 92. Geburtstag am 29.09.2015
Frau Gerda Ranft zum 89. Geburtstag am 29.09.2015
Frau Anne-Marie Starke zum 95. Geburtstag am 29.09.2015
Herr Johannes Dorsch zum 90. Geburtstag am 30.09.2015
Herr Dietrich Fuchs zum 77. Geburtstag am 30.09.2015
Herr Bringfried Klawonn zum 77. Geburtstag am 30.09.2015
Frau Astrid Bertram zum 76. Geburtstag am 01.10.2015
Frau Thea Fiedler zum 77. Geburtstag am 01.10.2015
Frau Helga Pfretzschner zum 82. Geburtstag am 01.10.2015
Frau Käthe Feller zum 82. Geburtstag am 02.10.2015
Frau Irmgard Fiedler zum 89. Geburtstag am 02.10.2015
Frau Rita Kahlfuß zum 76. Geburtstag am 02.10.2015
Frau Irmgard Walther zum 83. Geburtstag am 02.10.2015
Herr Manfred Geißler zum 81. Geburtstag am 03.10.2015
Frau Annemarie Krinitz zum 92. Geburtstag am 03.10.2015
Herr Rudolf Posselt zum 79. Geburtstag am 03.10.2015
Frau Inge Schmidt zum 82. Geburtstag am 03.10.2015
Frau Eva Baselt zum 84. Geburtstag am 04.10.2015
Frau Annemarie Hantusch zum 79. Geburtstag am 04.10.2015
Frau Ruth Heinze zum 87. Geburtstag am 04.10.2015

Herr Werner Eppendorfer zum 76. Geburtstag am 05.10.2015
Frau Käthe Heidrich zum 93. Geburtstag am 05.10.2015
Frau Ingeborg Orthmann zum 89. Geburtstag am 05.10.2015
Frau Erika Pötzsch zum 76. Geburtstag am 05.10.2015
Herr Günter Brückner zum 76. Geburtstag am 06.10.2015
Frau Helga Kreher zum 75. Geburtstag am 06.10.2015
Frau Eva Müller zum 80. Geburtstag am 06.10.2015
Herr Werner Schremer zum 77. Geburtstag am 06.10.2015
Frau Karla Kerber zum 82. Geburtstag am 07.10.2015
Frau Renate Kusche zum 77. Geburtstag am 07.10.2015
Herr Gerd Schramm zum 85. Geburtstag am 07.10.2015
Frau Ursula Rentzsch zum 82. Geburtstag am 08.10.2015
Herr Alfred Schulz zum 82. Geburtstag am 08.10.2015

aus Mühlbach/Hausdorf

Herr Heinz Rebeling zum 82. Geburtstag am 29.09.2015
Herr Gerhard Dippmann zum 84. Geburtstag am 02.10.2015
Frau Ingeburg Köhler zum 89. Geburtstag am 03.10.2015
Frau Edith Uhlig zum 81. Geburtstag am 06.10.2015
Frau Maria Vogelsang zum 87. Geburtstag am 06.10.2015

aus Dittersbach

Frau Marlene Köhler zum 78. Geburtstag am 26.09.2015
Frau Monika Müller zum 75. Geburtstag am 01.10.2015

aus Langenstriegis

Herr Karlheinz Decker zum 76. Geburtstag am 27.09.2015
Herr Heinz Hunger zum 86. Geburtstag am 08.10.2015

aus Altenhain

Frau Louise Grad zum 96. Geburtstag am 06.10.2015

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

17.08.2015 Nick Uhlig
09.09.2015 Nico Dittrich



Eheschließungen

19.09.2015 Michaela Annegret Rothe und Alexander Krätzsch
Winklerstraße 36 b, 09669 Frankenberg/Sa.
19.09.2015 Sylvia Lindner und Andreas Dieckmann
Über der Mühle 50, 09669 Frankenberg/Sa., OT Mühlbach
26.09.2015 Adelheid Josefina Löffler und Kevin Trommer
Am Sachsenpark 3, 09669 Frankenberg/Sa., OT Dittersbach



Sterbefälle

01.09.2015 Gertrud Irmgard Walther
geb. Saupe, 82 Jahre
Einsteinstraße 2
09669 Frankenberg/Sa.

05.09.2015 Anita Brutschi
geb. Metzler, 82 Jahre
Hohe Straße 31
09669 Frankenberg/Sa.

11.09.2015 Martha Margarete Staude
geb. Jagusch, 87 Jahre
Albert-Schweitzer-Straße 11
09669 Frankenberg/Sa.

zwischen dem 13.09.2015
und dem 14.09.2015

Hans Georg Herrmann
62 Jahre
Gutenbergsstraße 30
09669 Frankenberg/Sa.

15.09.2015 Jürgen Bernd Elze, 75 Jahre
Winklerstraße 48
09669 Frankenberg/Sa.

21.09.2015 Gerhard Hans Plagwitz
91 Jahre
Thomas-Müntzer-Siedlung 9
09669 Frankenberg/Sa.

26.09.2015 Magda Käte Richter
geb. Schrambke, 90 Jahre
Lerchenstraße 26
09669 Frankenberg/Sa.

27.09.2015 Lieselore Eleonore Schade
geb. Wichmann, 74 Jahre
Sachsenburger Weg 7
09669 Frankenberg/Sa.
OT Dittersbach

27.09.2015 Manfred Fritz Heinz Hempe
82 Jahre
Hainichener Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.

Das Ordnungsamt informiert:

1. Freie Sicht nach allen Seiten

Anpflanzungen verschönern sicherlich unser Ortsbild, aber leider können auch diese Anpflanzungen Gefahrensituationen hervorrufen. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können. Öffentliche Straßenfläche in diesem Sinne ist nicht nur die Fahrbahn selbst, sondern auch die Geh- und Radwege. Durch hereinragende Anpflanzungen kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer eintreten, wenn z.B. ein Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweicht. Im Interesse der Verkehrssicherheit sind die Bepflanzungen auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

Auch Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt werden. Straßenlaternen sind oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken derart eingewachsen, dass deren Leuchtkraft beeinträchtigt ist. Auch hier gilt, dass Äste so zurückzuschneiden sind, dass die Straßenlaterne in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt ist.

2. Anliegerpflichten –

Erfüllung der Reinigungspflicht

Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Frankenberg/Sa. überträgt die Pflicht zur Reinigung der öffentlichen Straßen (Gehwege) den Eigentümern der anliegenden Grundstücke. Zur ordnungsgemäßen Reinigung der Gehwege gehört die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Laub und Verunreinigungen jeder Art sowie die Beseitigung von Wildwuchs.

Im Hinblick auf den kommenden Winter ist auch die Schneeberäumung mit inbegriffen. Das bedeutet, dass Grundstückseigentümer für die Erfüllung der Räum- und Streupflicht entlang der an ihre Grundstücke grenzenden öffentlichen Gehwege, Treppen, Treppengänge Sorge zu tragen haben.

H. Keilwitz, SB Ordnungsamt

Das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen ist verboten!

Wer einen eigenen Garten oder ein eigenes Grundstück besitzt, steht jedes Jahr vor dem Problem: Wohin mit dem Baumverschnitt, den abgestorbenen Zweigen von Sträuchern und dem trockenen Herbstlaub? Viele denken zuerst daran, die Gartenabfälle einfach zu verbrennen. Doch das Abbrennen von Gartenabfällen ist bundesweit untersagt, auch wenn das Feuer auf eigenem Grund und Boden lodern soll. Pflanzliche Abfälle sind nach Pflanzenabfallverordnung zu verwerten (Verrotten, Unterpflügen, Kompostieren, Schreddern usw.) bzw. können in entsprechenden Annahmestellen entsorgt werden. Das Verbrennen von Pflanzenabfällen ist also nur in den seltensten Ausnahmefällen begründet. Der Bürger muss eigenverantwortlich prüfen, ob er die Nutzung der Ausnahmemöglichkeit (Verbrennung) gegenüber dem Landratsamt Mittelsachsen, Referat Abfallrecht und Bodenschutz, rechtfertigen kann. Ein spontanes Feuer im Garten oder auf freiem Gelände kann also unangenehme Folgen haben.

H. Keilwitz, SB Ordnungsamt/Friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten der Friedhöfe Frankenberg/Sa.

Werte Besucher unserer Frankenger Friedhöfe,

bitte beachten Sie, dass seit 01.01.2014 unsere Friedhöfe neue Öffnungszeiten haben:

- 1. April bis 30. September: 8.00 Uhr – 20.00 Uhr
- 1. Oktober bis 31. März: 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

H. Keilwitz, SB Ordnungsamt/Friedhofsverwaltung

Ortsteile



Einladung zum Jagdvergnügen 2015

Die Jagdgenossenschaft Sachsenburg/Irbersdorf lädt alle Besitzer von Wald- und Feldflächen (Jagdgenossen), deren Flächen sie vertritt, in Verbindung mit Reinhardts Landhaus zum **Jagdvergnügen mit Wildessen und Tanz am Sonnabend, den 14.11.2015, um 19.00 Uhr** in Reinhardts Landhaus in Sachsenburg herzlich ein. Zur Unterhaltung spielt Herwig Löhnert.

Wir bitten alle Jagdgenossen, die daran teilnehmen möchten, die Karten im Vorverkauf bis zum 1.11.2015 in Reinhards Landhaus zu erwerben bzw. ihre Teilnahme anzumelden. Danach werden die noch vorhandenen freien Plätze an andere Interessenten verkauft. Allen Teilnehmern und Gästen einen gemütlichen Abend wünschen

**Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Sachsenburg/Irbersdorf
und Familie Reinhardt von Reinhardts Landhaus**

Der Sauerland-Reise folgt für die Dittersbacher und weitere Interessenten 2016 eine Mehrtagesreise an die Mecklenburgische Seenplatte

Vom 9. bis 14. August dieses Jahres weilte eine Reisegruppe der Dittersbacher Senioren und weiterer Interessenten im Sauerland. Mit angenehmen Erinnerungen, u.a. auch vom Besuch unserer Partnerstadt Frankenberg/Eder, sind die Teilnehmer von dieser Reise zurückgekehrt. Nun stehen Programm und Termin für die Reise im kommenden Jahr fest. Sie führt vom 31.08. bis 05.09.2016 an die Mecklenburgische Seenplatte.

Übernachtet wird im Sporthotel Malchow. Zum Ausflugprogramm gehört neben einer ausgedehnten Schifffahrt durch mehrere Seen bis zur Müritz, dem größten deutschen Binnensee, auch eine Städtefahrt nach Schwerin und Güstrow. Bei 2 Tagesausflügen mit dem Bus (zum Einen zur Erkundung der Mecklenburgischen Seenlandschaft und zum Anderen durch den Naturpark Mecklenburger Schweiz) lernen wir unsere Urlaubsregion näher kennen.

Genauere Informationen zur Reise erhalten Sie bei Herrn Werner Zwinscher, Dorfstraße 7 in Dittersbach (Tel. 71239). Er nimmt ab Montag, dem 12. Oktober, auch die Anmeldungen für diese Reise entgegen. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung.

Richter, Ortsvorsteher

Feuerwehrojubiläum 130 Jahre Sachsenburg – 75 Jahre Irbersdorf

Ein wirklich schönes Feuerwehrojubiläum ist vorbei!

Am Samstag, dem 12. September 2015, versammelten sich 6 Mannschaften der Ortsteile und der Stadtwehr Frankenberg in Irbersdorf zum Stadtpokal Löschanriff. Nach sechs spannenden Durchgängen im Löschanriff siegte am Ende die erste Mannschaft von Sachsenburg/Irbersdorf in einer Zeit von 52,76 s. Die zweite Mannschaft von Sachsenburg/Irbersdorf erreichte eine Zeit von 59,75 s und damit den zweiten Platz. Den dritten Platz sicherte sich Dittersbach mit 67,67 s. Zur Siegerehrung bekamen wir zum dritten Mal in Folge den Stadtpokal, der somit nun als Wanderpokal nach 20 Jahren endgültig in Sachsenburg/Irbersdorf verbleibt.

An dieser Stelle wollen wir uns bei der Stadt Frankenberg und bei dem Ortschaftsrat Sachsenburg/Irbersdorf für die empfangene Unterstützung bedanken. Ein großer Dank gilt allen Helfern, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.

Am Sonntag, dem 13. September, fand 8.30 Uhr ein Kinderfußballspiel zwischen TSV Dittersbach und LSV Sachsenburg F-Jugend statt. Danach spielte eine Mannschaft der FFW gegen den Club CSI. Diese schönen Tage rundete dann noch ein Frühschoppen im Festzelt auf dem Gelände des Bürgerhauses mit den Original Muldentaler Musikanten ab.

Die Wehrleitung

Informationen



Ihr Stadtführer
Günter Sobotka

Liebe Frankenger und Bewohner der Region, verehrte Gäste,

Ich lade Sie am **Sonntag, dem 11. Oktober 2015, 9.30 Uhr** zum Stadtrundgang am Vormittag ein. Der Treffpunkt ist am Haupteingang des Rathauses, Markt 15. Erstmals bestimmen Sie als Teilnehmer nach Mehrheitsbeschluss die zu begehende Tour. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und bleiben Sie weiterhin wissbegierig.

Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe

Zeugen gesucht!

Am 27.8.2015, gegen 12.35 Uhr ereignete sich auf der Kopernikusstraße in Höhe der Hausnummer 19 in Frankenberg/Sa. ein Verkehrsunfall. Dabei stießen ein roter Pkw und eine Fahrradfahrerin zusammen. Die Radfahrerin stürzte und wurde verletzt. Nachdem sich die Pkw-Fahrerin nach dem Befinden der Jugendlichen erkundigte, entfernte sie sich vom Unfallort.

Die Polizei sucht Unfallzeugen, welche sich bitte im Polizeirevier Mittweida unter der Rufnummer 03727/980-100 melden sollten.

Vielen Dank!



Mitteilung der Bundeswehr

Der Standortübungsplatz (StO-ÜbPl) FRANKENBERG/Sa. besteht aus den Platzteilen DIT-TERSBUCH an der Freiburger Straße und ALTENHAIN an der B 180. Der StOÜbPl ist militärischer Sicherheitsbereich und durch Schilder und Absperrschranken als solcher gekennzeichnet. Das Betreten des Standortübungsplatzes durch Unbefugte ist verboten. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 114 OwiG (Ordnungswidrigkeitgesetz) dar und werden verfolgt.

Im Interesse der Sicherheit aller Bürger weise ich als Standortältester des Standortes FRANKENBERG/Sa. nachfolgend auf die geltenden Bestimmungen hin:

- ☒ Aufgezogene rote Warnflaggen bedeuten, dass Schießbetrieb stattfindet. Den Anweisungen zusätzlich eingesetzter Absperrposten ist strikt Folge zu leisten.
- ☒ Das Betreten, Befahren, Aufsammeln von Holz oder Suchen von Pilzen ist auf beiden Platzteilen untersagt.

- ☒ Das Berühren und die Aufnahme von Munition und Munitionsteilen sowie das Anzeigen oder Beschädigen von auf den Platzteilen befindlichem Gerät oder Einrichtungen ist verboten.

Besonders Kinder sind beim unbefugten Betreten erheblichen Gefahren ausgesetzt, so dass ich die zusätzliche Bekanntgabe dieser Mitteilung in den Schulen durch das Lehrpersonal empfehle.

Darüber hinaus gilt im Verbund mit der Stadt FRANKENBERG/Sa. unser besonderes Augenmerk der Verbesserung des Umweltschutzes im Standort und auf den Standortübungsplätzen. Die sachgemäße Entsorgung von Müll und Schrott erfolgt in Zuständigkeit der Kommunen. Jegliche Ablagerung von Schrott, Müll oder Gartenabfällen und Grünschnitt auf beiden Platzteilen des Standortübungsplatzes Frankenberg/Sachsen ist verboten!

Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und polizeilich verfolgt.

Graf
Oberstleutnant

Baby-Kinder-Flohmarkt

Die Mütter vom Krümel-Treff laden wieder alle Interessenten am **Samstag dem 10.10.2015, zum Baby- und Kinderflohmarkt in die Max-Kästner-Straße 19 in Frankenberg** ein. Von 14.00 bis 17.00 Uhr findet man hier gut erhaltene Baby- bzw. Kinderkleidung und Spielsachen.

Natürlich ist für das leibliche Wohl mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen gesorgt. Wir freuen uns sowohl über viele Besucher als auch über Standbetreiber.

Wer etwas verkaufen möchte, wendet sich bitte vorab vertrauensvoll an:

Susan Schellenberger
Tel.: 0162-69 65 482
oder an die Praxis für Ergotherapie
und Logopädie allthera
Tel.: 03 72 06-88 99 44

(Standgebühr wird keine erhoben)

Frist für Sanierung von Kleinkläranlagen läuft

Bis 31. Dezember 2015 läuft die gesetzliche Frist zur Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen beziehungsweise abflusslose Sammelgruben.

Antrag für Erlaubnis stellen

Bis Ende dieses Jahres läuft die gesetzliche Frist zur Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen (KKA) beziehungsweise abflusslose Sammelgruben.

Alte Wasserrechte beziehungsweise wasserrechtliche Erlaubnisse für teilbiologische Anlagen erlöschen zum 1. Januar 2016 automatisch kraft Gesetzes. Eine Einleitung von Abwasser in ein Gewässer oder in den Untergrund ohne ein gültiges Wasserrecht stellt eine Ordnungswidrigkeit, gegebenenfalls eine Straftat dar. Das Landratsamt Mittelsachsen fordert hiermit erneut alle betroffenen Grundstückseigentümer in Mittelsachsen auf, rechtzeitig einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis bei der unteren Wasserbehörde Postanschrift: Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, zu stellen.

Die durchschnittliche Bearbeitungszeit beträgt aufgrund der aktuell vorliegenden Vielzahl der Anträge derzeit zwei bis drei Monate.

Möglichkeiten zur Beseitigung des Abwassers

In Abhängigkeit der für das Grundstück vorherrschenden hydrogeologischen Gegebenheiten stehen folgende dezentrale Abwasserbeseitigungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Versickerung des vollbiologisch gereinigten Abwassers in einer Versickerungsanlage entsprechend der DIN 4261-5 unter Nachweisführung der Versickerungsfähigkeit (Versickerungsgutachten)
- Einleitung des vollbiologisch gereinigten Abwassers in ein nahegelegenes Oberflächengewässer
- Sammlung des gesamten im Haushalt anfallenden Abwassers (ohne Regenwasser) in einer abflusslosen Grube.

Förderung von privaten Kleinkläranlagen

Für die Umrüstung der Abwasserbehandlungsanlagen werden durch das Sächsische Staatsministerium für Landwirtschaft und Umwelt Fördermittel bereitgestellt. Förderbank ist die Sächsische Aufbaubank. Eine Förderung kann entweder durch einen einmaligen Zuschuss oder alternativ, seit Februar 2014, durch ein zinsvergünstigtes Darlehen in Anspruch genommen werden. Die Förderung nach Richtlinie Siedlungswasser-

wirtschaft (RL SWW/2009) setzt grundsätzlich eine Errichtung beziehungsweise Nachrüstung einer KKA vor dem 31. Dezember 2015 voraus. Nähere Auskünfte zu den Fördervoraussetzungen erteilt der zuständige Zweckverband Abwasserbeseitigung.

Was passiert bei nicht erfolgter Umrüstung ab 1. Januar 2016?

Ab kommendem Jahr ergehen zum einen kostenpflichtige Anordnungen zur schnellstmöglichen Sanierung der veralteten Anlagen in Verbindung mit einem Bußgeld aufgrund der unerlaubten Ableitung von Abwasser in Flüsse und Grundwasser. Zum zweiten endet am 31. Dezember 2015 die Fördermittelperiode für die Umrüstung der Anlagen.

Informationen zu Kleinkläranlagen, der Förderung, Merkblätter und Antragsformulare sind unter anderem im Internetauftritt des Landratsamtes unter www.landkreis-mittelsachsen.de zu finden.

Weitere Auskünfte erteilt in erster Linie der zuständige Abwasserbeseitigungspflichtige des Verbandsgebietes. Die Mitarbeiter der unteren Wasserbehörde stehen im Hinblick auf das Erlaubnisverfahren für weitere Fragen zur Verfügung.

**Kontakt: Landratsamt Mittelsachsen
Referat Wasser, Tel. 03731 799-4174**

Aus der Geschichte der Stadt Frankenberg:

Vor mehr als 470 Jahren –

der Rat der Stadt Frankenberg verlieh der Armbrustschützengesellschaft ihre zweite Schützenordnung

Die heutigen Schützengesellschaften sind Vereine, die sich meist mit der Pflege des Schießsportes beschäftigen. Ihren historischen Ursprung haben sie in den Städten des ausgehenden Mittelalters.

Damals entwickelte sich ein Bürgertum, das mit dem Tragen und der Anwendung von Waffen ihr Selbstbewusstsein zur Schau stellen wollte. Die zuständigen Grundherren förderten die Bewaffnung und Schützentätigkeit meist in der von ihnen abhängigen Handwerkerschaft, um die Sicherheit und Verteidigungsbereitschaft ihres kommunalen Besitzes zu erhöhen.

Beispiel für die Frankenger Armbrustschützen war die erste Schützenordnung der Stadt Freiberg aus dem Jahre 1530. Nach Max Kästner wurde diese erste Frankenger Armbrustschützenordnung vermutlich im Jahr 1531 oder wahrscheinlicher 1537 verabschiedet. Das Gründungsjahr 1537 ist für die Armbrustschützengesellschaft wahrscheinlicher, denn hier wurde als erster Frankenger Schützenkönig Valten Helbig sen. gefeiert. Siebenundzwanzig Frankenger Bürger hatten die Frankenger Schützenvereinigung gegründet.

Mit der 1593 erlassenen neuen Schützenordnung, passte die Frankenger Armbrustschützengesellschaft ihre erste Schützenordnung an die praktischen Erfordernisse der Zeit an. Sie gehört damit zu einer der ältesten sächsischen Schützenvereinigungen. Schon im Jahre 1539/40 wurde in der Frankenger Aegidien-Kirche ein St. Fabi-

an-/ St. Sebastian-Altar erwähnt. Da diese beiden Heiligen von den spätmittelalterlichen Schützenvereinigungen als Schutzheilige verehrt wurden, könnten sie unter Umständen auch deshalb in der Frankenger Kirche einen (Altar-)Ehrenplatz gefunden haben. Für Frankenberg ist überliefert, dass jeweils sonntags „das Schießen nach der Scheibe“ üblich war. Nur einmal im Jahr veranstaltete man ein „Lustschießen nach dem Vogel auf der Stange“. Dieses „Königs-schießen“ wurde an den Pfingstfeiertagen eines jeden Jahres durchgeführt. Wie erwähnt, war dies erstmals vermutlich Pfingsten 1537 der Fall. Es wird angenommen, dass die in dieser Zeit in vielen sächsischen Städten gegründeten Schützengesellschaften unter Umständen an den Siegeszug der Reformation in Sachsen gebunden waren. Da sich in Frankenberg die Reformation endgültig bis zum Jahre 1540 durchgesetzt hatte, scheint dieser Zusammenhang denkbar.

Der Schießplan (Schießplatz) der Frankenger Armbrustschützengesellschaft, mit der wichtigen Vogelstange für die Königsvögel, befand sich auf der damals noch unbebauten linken (südlichen) Gehängeschulter des Klingbachtals (die Bebauung des unteren Teiles des Klingbachtals begann erst ab 1609). Er lag unterhalb des damaligen Dittersbacher Kirchsteigs, oberhalb des Rittergutsgebietes und wurde nördlich durch die heutige obere Gartenstraße begrenzt. Es lagen in diesem Gebiet auf der Sohle des Klingbachtälchens zwei hintereinander gele-

gene Ost-West verlaufende Teiche, die 1695 angelegt, als „Vogelstangen-Teiche“ bezeichnet wurden. Anfangs scheint auf dem Schießplan nur eine temporäre Schießhütte gestanden zu haben, die man vor den Pfingstschützenfesten aufbaute und danach wieder abbrach. Erst „anno domini 1558 ist das kleine Schieshaus dorin die Schiewand gestanden, gebawet worden“. 1559 ist dazu „das große Schieshaus gebawet worden, in welchen die gesellschaft der Schützen an Pfingsten gewohnt und daraus sie sunst an Sonntagen nach der Wand geschossen haben“. Diese beiden Schießhäuser haben bis zu den großen Frankenger Pestjahren 1575/76 gestanden und wurden dann abgerissen, „denn als es nicht tzugehalten ward und oft Spiel und andere gesellschaft iren mutwillen dorin trieben, hatts der Ratt abgeriessen“ (gelegentliches Rowdytum gab es in Frankenberg offenbar schon vor mehr als 400 Jahren!). Neue Schießhäuser wurden 1610 und 1654 gebaut.

Das pfingstmontägliche „Königs- oder Vogelschießen“ gehörte zu den gesellschaftlichen Höhepunkten der Stadt und folgte genauen Regeln. Diese waren u.a. in der o.g. Frankenger Schützenordnung von 1593 festgelegt. Es lud der Schützenkönig des vergangenen Jahres schon Wochen vor dem neuen Ereignis zu einer Festberatung ein. Die Einladungen zu dieser Beratung wurde von einem bezahlten Schützenboten (Zöler) überbracht. Der noch amtierende Schützenkönig hatte (auf seine Kosten) u.a. die neue und kunstvolle Vogelscheibe anfer-

tigen zu lassen, die der „Schützmeister“ herstellte. Der amtierende Schützenkönig musste die notwendigen zinnernen Krüge, „Kepgen“ (Becher) und zinnernen Würfelgefäße beschaffen. Für das Schützenkleinod in Form einer Prunkhalskette hatte er bei einem Goldschmied einen silbernen Anhangvogel mit einem Gewicht von einem Lot (16,7 g) mit seinem Namen und ggf. mit seinem Wappen in Auftrag zu geben. Er hatte auch das Brauen des notwendigen Bieres zu veranlassen, das von brauberechtigten Mitgliedern der Armbrustschützengesellschaft gebraut werden musste. Auf ein Bittgesuch der Frankenger Armbrustschützengesellschaft an den Sächsischen Kurfürsten (Johann Georg I.) vom 3.6.1652, genehmigte dieser sogar die Steuerfreiheit für dieses extra gebrauten Festbier (Königsbier). Diese „Steuerbegnadigung“ wurde erst 1877 aufgehoben.

Der Rat der Stadt hatte den Schießplatz für das Pflingstreffen mit Tischen und Bänken auszustatten. Von Schützenfesten anderer Städte ist bekannt, dass dort gegen Gebühr Verkaufs- und „Glücks“-Buden eingerichtet wurden. Zur Unterstützung seiner aufwendigen Vorbereitungsarbeiten konnte sich der amtierende Schützenkönig einen oder mehrere Helfer wählen, die dem Ruf des Königs unweigerlich Folge zu leisten hatten. Im Weigerungsfalle mussten von ihnen empfindliche Geldstrafen geleistet werden. Nur die „Ehehaft“ wie „Geburtsnöte“ der eigenen Frau, die eigene schwere Krankheit oder die von engen Familienangehörigen, entbanden den oder die Helfer von ihren Verpflichtungen. Beim Vogelschießen spielte die Vogelstange eine große Rolle, an der der Königsvogel angebracht und dann mit Seilen aufgerichtet wurde. Jeweils am Sonnabend vor Pflingsten wurde der hölzerne Vogel an der Stange mittels eines vorgegebenen Rituals befestigt und in Stellung gebracht. Nachdem das Werk vollendet war, spendete die Gesellschaftskasse einen

entsprechenden Umtrunk. Bis zum Königsschießen am jeweiligen Pflingstmontag wurde die Vogelstange mit dem angebrachten Königsvogel Tag und Nacht gegen ein Entgelt bewacht.

Am Pflingstsonntag begab sich der amtierende Schützenkönig mit sämtlichen Schützen zum Rathaus, um sich vom Bürgermeister das Schützenkleinod (den silbernen Vogel mit silberner Kette und einem Gewicht von 416,7 g) umhängen zu lassen, das vermutlich schon 1541 gestiftet worden war. Danach besuchte man den Pflingstgottesdienst. Pflingstmontag „in der Frühe“ wurde zunächst das „Pflingstbier“ in einer „Herberge“ getrunken, das aber der amtierende Schützenkönig „bei Strafe“ nicht eher, als zur „Mittagsvesper“ zu sich nehmen durfte. Dabei hatten die teilnehmenden Schützen ihre finanzielle „Einlage“ zum Königsschießen zu entrichten. Anschließend formierte sich ein Zug „voran der Spielmann mit seinen Leuten“, dann die „Armbrüste“, dann der „König mit einem Kranz auf dem Kopfe und dem Kleinod am Hals“. Im gebührendem Abstand folgten der Hauptmann und danach im geschlossenen Zug die Schützen (etwa 20 bis 25 Mann). Auf dem Schießplan angekommen, wurde per Los die Reihenfolge der Schützen bestimmt. Danach spannte der Schützmeister die Armbrust und der amtierende Schützenkönig tat den ersten Schuss. Dem ersten Schützen, der den Vogel traf, setzte der amtierende Schützenkönig seinen Kranz auf und dieser hatte nach jedem Treffer den Kranz weiterzureichen. Jeder abgeschossene Königsvogelteil brachte seinem Schützen unterschiedlich hohe Prämien, die ursprünglich in zinnernen Gefäßen bestanden und später in Geldpreisen ausgereicht wurden. Dass bei diesem Schießwettbewerb reichlich gegessen und getrunken wurde, versteht sich von selbst. War mit dem 19-Uhr-Glockenschlag der hölzerne Königsvogel noch nicht abgeschossen, musste „das Treiben an der Vo-

gelstange ganz und gar aufhören“ und man kehrte in die Ausgangsherberge zurück, wo weiter gezecht wurde. Bei Bedarf schlossen sich weitere „Schießtage“ an, bis der Vogel völlig abgeschossen war. Am zweiten Tag des Königsschießens fand das üppige „Königessen“ statt. Entsprechend seiner finanziellen Situation hatte der amtierende Schützenkönig dieses Essen zu bezahlen oder die Kasse des Schützenvereins trug die Kosten. Mit dem Abschuss des letzten Teils des Königsvogels war das Wettschießen beendet und dieser Schütze wurde zum neuen Schützenkönig ausgerufen. Von seinem Vorgänger wurde ihm das Schützenkleinod als Zeichen seiner Würde umgehängt und man geleitete ihn mit „Trommeln und Pfeifen“ zuerst in „die Herberge“ zu einem kräftigen Umtrunk und dann nach Hause.

Die Frankenger Schützenordnung von 1593 verfügte, dass die Abschlussrechnung des abgelaufenen Schützenkönigsjahrs bis zum Trinitatisonntag (Sonntag nach Pflingsten) vom alten Schützenkönig vorzulegen war und dieser mit seiner Rechnung, wenn sie „ehrlich und wol bestanden“ war, entlastet wurde. Nach der gleichen Schützenordnung war auch ein „Gesellen- Vogelschießen“ vorgesehen. Dies bedeutete, dass an dem Hauptvogelschießen nur Handwerksmeister teilnehmen durften. Von 1537 bis 1929 sind 319 Frankenger Schützenkönige namentlich bekannt. Dies bedeutet, dass durch die Akten der Frankenger Schützengesellschaft, in der vorgenannten Existenzzeit von 392 Jahren, 319 Schützenkönige gekürt wurden. Nur in 73 Jahren dieser Zeit wurde durch Kriegszeiten, Stadtbrände, Seuchen- und Hungerjahre kein Schützenfest abgehalten und damit kein Schützenkönig ermittelt.

Dr. Bernd Ullrich
Stadtchronist



Stadtspark aktuell

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

8. Frankenger Großskatturnier
REIZENDES FRANKENBERG

Offene Stadtmeisterschaften der Stadt Frankenberg/Sa.
10.10.2015
Veranstaltungs- und Kulturforum Stadtspark Frankenberg/Sa. (Beginn 10 Uhr)

1. Platz: 6 x 66,- Euro
sowie ein Pokal „10 Jahre VKF GmbH“
des Geschäftsführers der Veranstaltungs- und Kultur GmbH

Startgeld: 16,50 Euro (inkl. Kartengeld) / Verlustgeld: 1.-3. Spiel 0,50 Euro
ab 4. Spiel 1,00 Euro / ab 7. Spiel 2,00 Euro
Startkassenspaße ab 10:00 Uhr - ab 2. Serie wird gezinkt.
Gezinkt werden 3 Serien 10 Spiele (Kassentwertung nach der internationalen
Kassentwertung mit anschließender 100% Startgelderstattung)

Info & Anmeldung:
Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
Mail: info@kulturforum-stadtspark-frankenberg.de
Tel.: 037206 54020
www.stadtspark-frankenberg.de

Samstag, 10.10.2015, 09.30 Uhr
8. Frankenger Groß-Skatturnier
Startgeld: 16,50 EUR

Samstag, 17.10.2015, 16.00 Uhr
Volksmusik: Mit Geraldine Olivier und Vincent & Fernando

Mit Geraldine Olivier und Vincent & Fernando kommen zwei Grand-Prix-Sieger der Volksmusik nach Frankenberg.



Erleben Sie einen Nachmittag mit rassigen Volks- und Stimmungstiteln ...

vom Seemannslied bis zu wunderbaren Liedern aus Südtirol – ein breitgefächertes Musikprogramm wird Sie verzaubern.

VVK: 32,00 EUR / AK: 35,00 EUR

Sonntag, 18.10.2015, 10.00 Uhr
Kinderflimmerkiste: Der Mondbär

Der Mondbär lebt in einem Wald mit vielen Tieren. Seinen Namen bekam er von seinen Freunden, als er eines Tages den Mond vom Himmel holte, weil er sich sehr einsam fühlte. Aber seine Freunde konnten ihn dann überzeugen, ihn wieder an den nächtlichen Himmel zu lassen.

Mit seinen Freunden, einem alten Dachs, einem Raben und anderen, erlebt er viele Abenteuer

Kinder: 1,50 EUR, Erwachsene 2,50 EUR

Donnerstag, 22.10.2015, 19.30 Uhr

3D-Multivisionsshow:

Dolomiten – Südtirol

Mächtige Gebirgsstöcke, geheimnisvolle Bergseen und spektakuläre Lichtspiele an den bizarren Zacken der Dolomiten haben den Fotografen Stephan Schulz zu allen vier Jahreszeiten begeistert. Erleben Sie Südtirol in brillanter digitaler 3D-Projektion – ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist!

VVK: 11,00 EUR/AK: 11,00 EUR



Samstag, 24.10.2015, 20.00 Uhr

Rock im Hammertal: Tacton & Gipsy

Rock im Hammertal mit Gipsy und Tacton ist mittlerweile bewährte Tradition. Auf geht's in eine neue Runde, in der die beiden altbekannten Bands Tacton und Gipsy ihren Fans so richtig einheizen. Dabei bleibt ga-



rantiert kein Bein mehr still, wenn es heißt: Keep on rocking with „Tacton“, the one and only "Rolling Stones" Cover Band und „Gipsy“, die ehrlichen „Handwerker der Rockmusik“ – seit 1977 ohne Unterbrechung mit voller Power und Leidenschaft.

VVK: 12,00 EUR/AK: 15,00 EUR

Mittwoch, 28.10.2015, 15.00 Uhr

Frankenberger Kränz'!: Die Salzataler Musikanten

Die Salzataler aus Thüringen garantieren volkstümliche Unterhaltung pur. In ihrem Heimatprogramm serviert das Gesangsduo bekannte und alte Heimatlieder aus Schlesien, aus dem Sudetenland und alte Heimatfilm-Melodien. Abgerundet wird das bunte Programm volkstümlicher Weisen mit Gedichten und Trompetenmelodien.

VVK: 7,50 EUR/AK: 8,50 EUR



Donnerstag, 29.10.2015, 19.30 Uhr

Bachialromantik – JazzLust trifft die Soult temperierte Pascal

Pascal von Wroblewsky zählt zu den großen Stimmen des europäischen Jazz. Mit ihrem enormen Stimmumfang hat sie die Jazzlandschaft geprägt. Gemeinsam mit dem Dresdner Posaunisten Micha Winkler und dem Pianisten Reinmar Henschke hat sich ein Trio entwickelt, das eine herrliche Gratwanderung zwischen Klassik und Moderne vollzieht, frei von Konventionen, voller Spielreue und Vergnügen. Der konsequent klischeefreie, schnörkellose Umgang mit dem musikalischen Erbe Bachs zeigt Geschmack und lenkt den Blick immer wieder von außen auf das Original.

VVK: 13,00 EUR/AK: 16,00 EUR



KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH
Frankenberg/Sa.
Markt 15, Frankenberg (im Rathaus)
Tel.: 037206/56 92 515
Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo 9.00 bis 12.00 und
13.00 bis 15.30 Uhr
Di/Do 9.00 bis 12.00 und
13.00 bis 17.30 Uhr
Mi/Fr 9.00 bis 12.00 Uhr

Vereine



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des SV Mühlbach e.V.

Der Vorstand des Sportvereins Mühlbach e.V. lädt seine Mitglieder zur zweijährlich stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am **Mittwoch, dem 11. November 2015, 19.00 Uhr**, im Sportraum des Bürgerhauses Mühlbach statt.

Ralf Ludwig, 1. Vorsitzender
www.sportverein-muehlbach.de



Kassierung für 2016

Die Pacht- und Beitragskassierung für 2016 sowie die Stundenabrechnung für 2015 findet am **Donnerstag, dem 15.10.2015, von 16.30 bis 18.00 Uhr** und am **Sonntag, dem 7.11.2015, von 10.00 bis 11.30 Uhr** in der „Schlachthofklausur“ statt.

Bitte Mitgliedskarte und Stundenkarte mitbringen. Die Beiträge für die freiwillige Laubenversicherung für 2016 werden ebenfalls fällig.

Der Vorstand

Freiwilliger Feuerwehrverein Hausdorf e.V.

Am Sonntag, dem 25.10.2015, laden wir alle Einwohner und ehemaligen Schüler und Schülerinnen der Hausdorfer Schule in das Bürgerhaus in Hausdorf zur Festveranstaltung „125 Jahre Schulgründung“ recht herzlich ein.

Programm

- 10.00 Uhr Enthüllung der Tafel an der ehemaligen Schule
- 10.15 Uhr Historischer Vortrag über die Entstehung und den Schulbetrieb in Hausdorf
- 12.00 Uhr Essen vom Grill und aus dem Suppentopf
- 14.00 Uhr Der Männerchor „Einklang“ aus Burgstädt singt Volkslieder
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen (selbstgebacken von den Landfrauen aus Hausdorf) mit musikalischer Unterhaltung der „Konzertinafreunde Hundshübel“

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Der Vorstand



Loket – Die Weißbierfreunde auf Reisen

Von den Terminen im Kalender der Weißbierfreunde aus Altenhain ist der für die Ausfahrt der beliebteste. Die tolle Beteiligung an den Ausflügen in die Regionen, die sich uns an einem Tag erschließen, zeigt, dass wir bei den Touren der vergangenen Jahre nicht viel falsch gemacht haben können. erinnert sei hier an die Fahrten nach Wilthen, zum Schloss Wackerbarth oder in die Brauerei zu Maisel's Weisse.

Dieses Jahr bestimmten wir schon im Frühjahr die Zeit um unseren Vereinsgeburtstag (15-jähriges Jubiläum) zum Ausflugstermin.

So setzte sich am 12. September um 9 Uhr ein voll besetzter Bus mit 47 erwartungsfrohen Weißbierfreundinnen, Weißbierfreunden und Vereinsfreunden/Innen Richtung Tschechien in Bewegung.



Unser Ziel war der Kaiserwald im Bäderdreieck Karlsbad, Marienbad und Franzensbad, speziell das Städtchen Loket. Nach einer angenehmen Fahrt über Oberwiesenthal und Karlsbad nach Loket, nahmen wir für die weiteren Stunden eine kompetente Reiseführerin an Bord. Sie versorgte uns pausenlos mit interessanten Infos zur Historie, Kultur, Lebensbedingungen, touristische Attraktionen und vieles mehr im Bäderdreieck.

Obwohl auf dieser Kaiserwaldrundfahrt viele Schlösser, Naherholungsgebiete, reizvolle Landschaften und natürlich die Bäderorte selbst passiert wurden, ließ der Zeitplan leider keinen intensiveren Besuch zu. Der Eine oder Andere wird sich aber bestimmt eine Anregung für ein paar schöne Tage mit der eigenen Familie geholt haben.

Zurück in Loket blieb noch ein kleines Zeitfenster zur fakultativen Erkundung der Burganlage. Danach kam der kulinarische Höhepunkt des Tages: Ein Erdschwein, will heißen, ein Spanferkel – 4 Monate alt – wird in einer 2 Meter tiefen Grube 7 Stunden geschmort und gegart, um dann von der „hungrigen Mannschaft“ in einer Stunde „vernichtet“ zu werden. Wir habens auch geschafft! Dazu lecker selbst gebräutes Bier aus der Familienbrauerei im Bierkeller des ersten Hotels der Stadt – dem „Kaiser Ferdinand“.

Der Abend hätte hier noch ein wenig länger gehen dürfen, aber Altenhain liegt ja nicht gleich um die Ecke. Daher haben wir gegen 19.30 Uhr die Heimreise angetreten, beschallt von einigen Altenhainer Weißbierliedern.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Buscrew von Happyday Niederwiesa, die uns gewohnt luxuriös durch den Tag chauffierten. Auf sie wartete am nächsten Morgen bereits die nächste Tour!

Achim Bausch

ÄPFEL gesucht!

Das **KINDERBAUERNGUT** in Langenstriegis sucht **Äpfel und Saisonobst** zur Weiterverarbeitung mit Schulklassen

Informationen
Tel.: **037206/71698**



Der richtige Weg ist niemals gerade, er weist Windungen und Steigungen auf

Auch in diesem Jahr haben wir im Rahmen der Frauenzeit des Frauennetzwerkes Mittelsachsen um Thema „Querbeet“ eine interessante Veranstaltung geplant.

Herr Ulf Hoffmann wird von seinen Erlebnissen – einer Reise im Winter an den Baikalsee – in einem Diavortrag berichten.

Dazu laden wir herzlich am **Mittwoch, dem 14.10.2015, um 15.00 Uhr**, in die Räumlichkeiten der Begegnungsstätte „Eva Becker“ in der 1. Etage des Hauses der Vereine ein.

Nach wie vor findet immer mittwochs ab 10.30 Uhr unser Stricktreffen statt. Unser Ziel hat sich dahingehend erweitert, dass wir auch für die in der Stadt Frankenberg zu erwartenden und ansässigen Asylbewerber Winteraccessoires stricken und als Willkommensgeschenk übergeben.



Das Team der Begegnungsstätte „Eva Becker“



Neues Kursangebot der Volkshochschule

Freihandzeichnung – Kalenderblätter gestalten

Beginn: Mo, 26.10.2015, 19.00 bis 21.15 Uhr, 6 Termine

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, zwölf Kalenderblätter zu fertigen. Anfangs stehen die individuelle Ideenfindung und die Auseinandersetzung mit verschiedenen grafischen Techniken im Vordergrund. Das dann selbst gewählte Thema kann entweder durch freies, fantasievolles Gestalten oder mit Hilfe von Stillleben etc. erarbeitet werden. Hierbei erlernen die Kursteilnehmer die Grundlagen des Bildaufbaus und der Perspektive sowie die Darstellung von Licht und Schatten. Materialien wie Blei, Kohle, Kreide, Pastell, Aquarell, Tusche, aber auch Kugelschreiber, Fineliner, Buntstift, Schere und Leim sind hierbei die Mittel der Wahl. Dabei wird eine ganz individuelle Betreuung gewährleistet. Der Kurs ist auch geeignet für angehende Studenten, die sich auf eine Aufnahmeprüfung an einer Kunst- oder ähnlichen Fakultät vorbereiten.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kursort: Frankenberg, Bildungszentrum

Weitere Informationen erhalten Sie in der

VHS Mittelsachsen
Heinrich-Heine-Straße 39
09648 Mittweida
Telefon 03727/2612 und im Internet www.vhs-mittelsachsen.de

Was für ein unglaublicher Moment

Insgesamt 15 Jahre nehmen die Dancing Sox nun schon am Deutschland-Cup DTB-Dance teil.

Unzählige Jahre mussten sie sich mit einem der hinteren Plätze zufriedengeben. Doch nach jahrelangem, harten Training wendete sich das Blatt. Die Dancing Sox hatten sich einen Namen gemacht und konnten mehrere Male hintereinander durch die Zwischenrunde ins Finale einziehen.

Die Platzierungen wurden von Jahr zu Jahr besser und auch die Ziele der Gruppe wurden immer höher gesteckt. Mit der diesjährigen Kür „Das verlorene Spiegelbild“ konnten sie den wohl größten Erfolg in der Geschichte der Tanzgruppe mit nach Hause bringen. Sprachlos und mit Tränen in den Augen lauschten die Tänzerinnen der Bekanntgabe, welche der insgesamt 16 Gruppen in der Altersklasse 18+ das Finale erreicht haben. Die Freude war riesig, als der sächsische Verein aufgerufen wurde. Durch den direkten Einzug in das Finale ging für die jungen Frauen im Alter von 17 bis 29 Jahre einer der größten Träume in Erfüllung. Mit einem unglaublich geringen Abstand von 0,099 Punkten zum Drittplatzierten sicherten sich die Dancing Sox im bundesweiten Vergleich den vierten Platz. Selbst unsere Junioren konnten mit einem souveränen Durchgang in der Zwischenrunde ins Finale einziehen und ernteten sich bei ihrer dritten Meisterschaft einen starken fünften Platz.



SG Vorwärts Frankenberg

Zum Abschluss der Sömmerdaer Springerserie waren am Wochenende einige der besten Stabhochspringer Mitteldeutschlands in die thüringische Stadt gekommen.

Bei guten äußeren Bedingungen starteten auch die Frankfurter Stabhochspringer mit guten Leistungen. Herausragend war die Leistung von Maike Hecker in der W13. Die immer noch 12-jährige Vorwärtsathletin konnte den Landesrekord von 2,70 m um 20 cm auf sehr gute 2,90 m verbessern und damit zurzeit Rang 3 in der Deutschen Bestenliste dieser W13 einnehmen.

Gut war auch der Einstieg von Emilia Korn, welche in ihrem ersten Stabhochsprungwettkampf überhaupt mit 1,90 m dabei war.

Auch die Vorwärtssportlerin Bianka Herrmann konnte nach längerer Verletzungspause erstmals wieder mit langem Anlauf springen. Sie entschied die Seniorenkonkurrenz mit übersprungenen drei Metern für sich und zeigte Sprünge, die für die nächste Zeit größere Höhen erwarten lassen.

Zu einem besonderen Wettstreit wurde die Konkurrenz in der M55. Mit den Zweit-, Dritt- und Viertplatzierten der Deutschen Seniorenmeisterschaften dieser Altersklasse ging es um die „Mitteldeutsche Meisterschaft“. Sehr knapp konnte sich Lutz Herrmann vor seinen beiden Dauerkonkurrenten aus Berstädt und Sömmerda mit 3,60 m im ersten Versuch durchsetzen.

Petra Herrmann



Foto:
Maike Hecker (links)
Emilia Korn (rechts)

Neues von den Kanuten

Am Wochenende fand in London die Weltmeisterschaft im Kanuslalom statt. Dabei wurde ein sächsisches Boot Weltmeister im C2. Zur gleichen Zeit kämpften die sächsischen Kanuten in Zwickau auf der Mulde um die Landesmeistertitel. Von SV Turbine Frankenberg 1948 e.V. wurde Florian Gester Landesmeister im C1 (Canadier) der Schüler, vor Oltmans Malte vom Leipziger KC und Oliver Wolke aus Meißen. Matteo Treptau erreichte bei den Schülern unter 10 Jahre einen guten 8. Platz. Wir freuen uns besonders, wieder einen Landesmeister in unseren Reihen zu haben.

Frank Lippmann

Trainer SV Turbine Frankenberg 1948 e.V. Abt. Kanu



Florian bei seiner Siegesfahrt und auf dem Podest

Herbstferien im Jugendzentrum UFO

Zur Baumwolle 39, 09557 Flöha

Tel.: 03726/ 784080, E-Mail: verein@jz-ufo.de

- Mo. 12.10.15 Beautytag im UFO – Jungs müssen draußen bleiben
Beginn: 14.00 Uhr
Kosten: Keine – Wer allerdings div. Schminkutensilien von Zuhause mitbringen möchte, kann dies gern tun
- Di. 13.10.15 Kochduell (Hauptgang + Nachspeise)
Kosten: 3,00 EUR, Beginn: 13.00 Uhr
Vor Anmeldung erwünscht!
- Mi. 14.10.15 Coole Freundschaftsbänder / Armbänder selbst herstellen
Start: 14.00 Uhr, Kosten: 1,50 EUR
- Do. 15.10.15 Nähstube
Hier könnt ihr die angesagtesten Beutel selber nähen und anschließend gestalten.
Beginn: 14.00 Uhr, Kosten: 3,00 EUR
- Fr. 16.10.15 Ausflug in den Chemnitzer Tierpark
Start: 13.00 Uhr am UFO / voraus. Rückkehr: 18.00 Uhr, Kosten: 6,00 EUR
evtl. etwas Verpflegung mitnehmen
Vor Anmeldung dringend erforderlich!
- Mo. 19.10.15 Graffiti fürs UFO
Beginn: 14.00 Uhr, Kosten: keine
- Di. 20.10.15 Rund um den Kürbis
Kürbisschnitzen & Kürbissuppe
Beginn: 14.00 Uhr, Kosten: 1,00 EUR
- Mi. 21.10.15 Mit der Bahn nach Dresden ...
Ausflug ins Hygienemuseum mit anschl. Shoppingtour
Treff: 10,00 Uhr am Bahnhof Flöha / Eingang voraus. Rückkehr: 19.00 Uhr
Kosten: 10,00 EUR
Vor Anmeldung bis zum 19.10. dringend erforderlich!
- Do. 22.10.15 Kinder-Kino-Popcorn
Beginn: 13.00 Uhr, Kosten: 0,50 EUR
- Fr. 23.10.15 Filzen
Seife farbenfroh eingefilzt
Beginn: 14.00 Uhr, Kosten: 1,00 EUR

Chemnitzer Modellbahntage in der Messe Chemnitz – längster Zug Mitteleuropas soll auf die Schiene gebracht werden

Der MEC Frankenberg/Sa. e.V. lädt vom 16. bis zum 18. Oktober in die Messe Chemnitz zu den 1. Chemnitzer Modellbahntagen ein. In der Messehalle 2 werden auf rund 1000 Quadratmetern größere und kleinere Modellbahnen zu sehen sein. 15 Vereine aus ganz Deutschland nehmen daran teil. Neben vielen Ausstellern aus der Region, aber auch von weit her, ist der bemerkenswerteste von ihnen sicher die Modellbahn-AG des Maria-Ward-Gymnasiums Günzburg. Einzigartig für eine katholische Mädchenschule gibt es hier eine Modellbahn-AG mit einer großen selbstgebauten Modellbahnanlage in Modulbauweise. Auf den über 40 Modulen werden Ausschnitte der Bahnstrecke Augsburg – Günzburg – Ulm gezeigt, wie die Bahnhöfe Günzburg, Leipheim, Neu-Ulm und Augsburg-Oberhausen, das Donautal, die Donaubrücke Neu-Ulm, die Brücke über die A8 bei Jettingen und den Einschnitt bei Gabelbachergreut. Viele Ansichten sind schon historisch, da seit 2000 die Originalbrücken und -gebäude abgerissen oder umgebaut wurden. Die Anlage ist nicht computergesteuert, denn die Mädchen sind jeweils die Lokführerinnen und Fahrdienstleiterinnen. So lassen sich auch selbst entwickelte oder originale Fahrpläne nachfahren.



Bilder: privat

Jan Schulze und Carsten Vogel vom MEC Frankenberg wollen gerade dieses Beispiel in den Schulen bewerben und hoffen, damit vielleicht auch Nachwuchs für ihren oder andere Modellbahnvereine werben zu können. „Und wir haben etwas ganz Besonderes vor: Wir planen, den längsten Zug Mitteleuropas auf die Schiene zu bringen“, sagt Carsten Vogel. Das sei zwar kein offizieller Rekordversuch, aber mit etwa zehn Metern Länge schon ein Magnet für die Besucher, wenn das schwierige Vorhaben gelingt.

Informationen:

Die Ausstellung ist an allen Tagen von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Eintrittskarten zu den Chemnitzer Modellbahntagen sind nur als Tageskarten zu den folgenden Preisen am Eingang zur Halle 2 der Messe Chemnitz erhältlich:

Erwachsene 8,00 EUR €
 Kinder bis 12 Jahre 5,00 EUR
 Familienkarten (max. 2 Erwachsene und 2 Kinder)
 16,00 EUR €

Margitta Zellmer

Herbstferien 12.10. bis 24.10.2015

Gemeinschaftsprojekt der
 Schulsozialarbeiter der Erich-Viehweg-Schule,
 dem Streetworker und dem
 Kinder- und Jugendclub „Am Bahnhof“

Meldet Euch rechtzeitig bei:

D. Ewald und E. Nicolai (Soz.-päd.) 037206/887217
 St. Bilke (Streetworker),
 Kinder- und Jugendclub „Am Bahnhof“ 037206/82112

13.10.15 Kinobesuch Cinestar Roter Turm
 für Jugendliche ab 12 Jahre
 (Film: Fack Ju Göhte 2)
 Treffpunkt: Kinder- und Jugendclub
 „Am Bahnhof“
 Zeit: 14.30 – 19.00 Uhr
 Unkosten: 7 EUR
 (Fahrtkosten, Eintritt)

14.10.15 Kreativnachmittag im
 Kinder- und Jugendclub
 „Am Bahnhof“ ab 15.00 Uhr



15.10.15 Abenteuertag im Lützelal
 mit Picknick
 Treffpunkt: Kinder- und Jugendclub
 „Am Bahnhof“
 Zeit: 10.00 - 15.30 Uhr
 Unkosten: 2 EUR (Verpflegung)



20.10.15 Schatzsuche mit Picknick
 Treffpunkt: Kinder- und Jugendclub
 „Am Bahnhof“
 Zeit: 10.00 – 15.30 Uhr
 Unkosten: 1 EUR (Verpflegung)

20.10.15 bis 21.10.15
 Survival-Tour
 im Elbsandsteingebirge
 (ACHTUNG:
 Übernachtung im Freien)
 Treffpunkt: Kinder- und Jugendclub
 „Am Bahnhof“
 Zeit: Abfahrt: 9.00 Uhr (am 20.10.15)
 Ankunft: 18.00 Uhr (am 21.10.15)
 Unkosten: 15 EUR
 (Verpflegung, Fahrt) WICHTIG: Vorkasse



21.10.15 Kreativnachmittag im
 Kinder- und Jugendclub
 „Am Bahnhof“ ab 15.00 Uhr

22.10.15 Gesund in den Herbst – mit Wanderung –
 (wichtig: wetterfeste Kleidung)
 Treffpunkt: Kinder- und Jugendclub
 „Am Bahnhof“
 Zeit: 10.00 – 15.30 Uhr
 Unkosten: 2 EUR (Verpflegung)



23.10.15 bis 24.10.15
 Theatercamp in Auterwitz
 Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz Frankenberg
 Zeit: Abfahrt: 17.00 Uhr (am 23.10.15)
 Ankunft: 13.00 Uhr (am 24.10.15)
 Unkosten: keine



Achtung: Der Kinder- und Jugendclub „Am Bahnhof“ ist in den Ferien ab 13.00 Uhr geöffnet (wo verschiedene Tagesangebote durchgeführt werden)! Vergesst bitte nicht, euch für die Ferienaktionen auch anzumelden, für die Planung!

Aktion des Gemeinschaftswerkes e.V.
 Tel. 037206 885445 und des CJD Frankenberg
www.gemeinschaftswerk-frankenberg.de

Tag des traditionellen Handwerks im Museum

Zum Tag des traditionellen Handwerks am 18. Oktober laden die Mitglieder des Heimatvereines, Arbeitsgruppe Zigarrenherstellung, in die Zigarrenmacher-Schauwerkstatt im Heimatmuseum ein.

Dort können interessierte Besucher vieles über das ehemals in Frankenberg verbreitete Handwerk erfahren.

Ältere Bürger, die zu DDR-Zeiten selbst noch mit der Zigarrenherstellung beschäftigt waren, haben die Gelegenheit, über ihre Erinnerungen zu berichten. Außerdem haben sie die Möglichkeit, am

Objekt auszuprobieren, ob sie noch die Fertigkeit des Zigarrenrollens beherrschen.

Zur besonderen Erinnerung an diesen Nachmittag können die Frankenger Zigarren erworben werden.

Unsere Vereinsmitglieder sorgen außerdem mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Schaulustigen.

Dietmar Palm, Vereinsvorsitzender

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg

Gott kennen lernen: Glaubenskurs

jährlich ab September - www.kurse-zum-glauben.de
jederzeit im Internet - www.online-glauben.de

Gottes Liebe feiern: Gottesdienste

Sonntag, 11. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

☉ 9.30 Uhr Gottesdienst mit Predigt und Taufen

Sonntag, 18. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

☉ 9.30 Uhr Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl

Sonntag, 25. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

☉ 9.30 Uhr Gottesdienst zum 274. Kirchweihjubiläum mit Predigt und Abendmahl

Sonntag, 31. Oktober – Reformationstag

☉ 14.00 Uhr Kino Welttheater: Gottesdienst zum Gedenktag der Reformation, anschließend Danke-Veranstaltung für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter unserer Kirchgemeinde

Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach im Oktober 2015

04.10.2015	9.00 Uhr	Gottesdienst Seifersbach
	10.15 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kigo Sachsenburg
11.10.2015	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl und Kigo Rossau
18.10.2015	9.00 Uhr	Gottesdienst Seifersbach
25.10.2015	8.45 Uhr	Kirchweihgottesdienst Rossau
31.10.2015	10.00 Uhr	Weißenfelser Spielkreis Sachsenburg
01.11.2015	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Hlg. Abendmahl und Kigo Seifersbach

Der Weißenfelser Spielkreis ...

... gastiert wieder bei uns in Sachsenburg am Sonnabend, dem 31.10.2015, um 10.00 Uhr, mit dem Stück „Das Dilemma des Schweigens“. Ein Verkündigungsspiel nach einem Text des Evangelisten Markus.

Schulranzenaktion „Gebrauchte Ranzen – neu gefüllt“

Insgesamt 25 Schulranzen sind im Pfarramt eingegangen und werden in der nächsten Zeit zu den bedürftigen Kindern auf die Reise gehen. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!



Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 11.10., 10.30 Uhr

Gottesdienst in Bockendorf mit Kindergottesdienst

Sonntag, 18.10., 10.30 Uhr

Kirchweihfestgottesdienst in Langenstriegis mit Taferinnerung und Kindergottesdienst

Sonntag, 25.10., 9.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst zum Kirchweifest mit den Posaunen in Pappendorf mit Taferinnerung und Kindergottesdienst

Anzeigen

Mietwohnungen in Frankenberg

• 3-Raum-Wohnung

im Dachgeschoss links
J.-Schwartz-Str. 8, ca. 74 m², 571,- € Miete inkl. BK-Vorauszahlung und PKW-Stellplatz

• 2-Raum-Wohnung

im Dachgeschoss links
Hohe Str. 7, ca. 51 m², 404,- € Miete inkl. BK-Vorauszahlung und PKW-Stellplatz

Wohnung mit Holzbalkon, hochwertiger Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.

Info-Telefon 0371 / 77 41 99 26
oder **01 52 / 02 81 71 68**

Verkäufer/-in für Getränkehandel gesucht!

in Teilzeit und 2-Schicht-System

Anforderungen:

- bedienen an der Kasse
- kundenfreundlich
- körperlich belastbar
- zeitlich flexibel
- Berufserfahrung erwünscht
- selbstständiges Arbeiten
- Warenannahme/-bestellung
- Warenpräsentation

Bewerbungen bitte an:

Katrin Schröber
Äußere Chemnitz Straße 12 · 09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 - 88 18 11

Brikett Heizprofi

gekippt · aktueller Preis auf Anfrage

Halbsteine und Gemisch

Bündelbrikett 25 kg / 10 kg · Holzbrikett 10 kg
Holzpellets 15 kg · Steinkohle · Steinkohlenkoks

Steinkohle 6 – 13 mm Nuss 5

(automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel Karl Wetzel

09627 Bobritzsch
Frauensteiner Straße 4b
Tel.: 037325/92636



Reisedienst BRÜCKNER

Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (03 72 08) 24 75
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

18.10.15	Große Schiffsrundfahrt – Wasserstraßenkreuz Magdeburg mit unserem Kapitän	69 EUR
26.10.15	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
27.10.15	Bamberg – Erleben Sie die alte Kaiser- und Bischofsstadt! (inkl. Stadtführung, Führung Kaisersaal/Neue Residenz, Mittagessen, Schifffahrt mit Kaffeetrinken)	62 EUR
18.11.15	Einkaufsfahrt nach Polen	26 EUR
27.11.15	Musik. Adventsprogramm (auch mit Alphörnern) im „Klingenden Gasthaus“ (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	52 EUR
04.12.15	Adventsfahrt/4-Gänge-Essen (Mittag und Kaffee) in der Erlebnisbäckerei mit Besichtigung, Anekdoten und Erzählungen über das Bäckerhandwerk	49,80 EUR
12.12.15	„Sternstunden zur Weihnachtszeit“ mit Patrick Lindner, Die Schäter u. a. in der Hartharena (16.00 Uhr)	68 EUR
20.12.15	„Orgelnachkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	45 EUR
17.01.15	Grüne Woche in Berlin (ohne Eintritt)	28 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



21. – 24.10.15	Bayer. Wald / Südböhmen mit Schloss Krumau / Ausflug Mühlviertel Österreich	ab 480 EUR
5.11. – 7.11.15	„Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren ...“ (2 Ü/HP) Saison-Abschluss-Reise, historische Altstadt/Schloss und Speyer/Überraschung	340 EUR

M.Schmidt ZIMMEREI

Michael Schmidt
Zimmerermeister

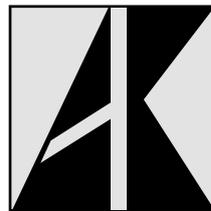
Dächer ■ Holzbau ■ Fachwerksanierung
Trockenbau ■ Innenausbau ■ Dachgeschossausbau
Carports ■ Balkone ■ Holzfassaden

OT Mühlbach Telefon: (03 72 06) 4 72 74
Frankenberger Straße 57 Telefax: (03 72 06) 4 72 78
09669 Frankenberg/Sa. Funk: (01 72) 3 70 03 67
www.schmidt-muehlbach.de · schmidt-muehlbach@t-online.de

SINGLE-WOHNUNG mit Wintergarten

- EG, 48 m²
- Ausblick ins Grüne
- gepflegtes Wohnhaus
- Freiberger Straße 34
- großzügig geschnitten
- neue Einbauküche in Weiß
- Laminat

Telefon: 03 71 - 6 44 60 29



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73
Fax: 03 72 06 / 7 48 10
ksoll-maler@t-online.de



Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

BESSER ABSCHNEIDEN MIT DEM TESTSIEGER.

HECKENSCHNITTMEISTER

- Honda Heckenschere*:
- Antivibrationssystem
 - Selbstschärfende Doppelmesser
 - Drehbarer Griff
 - Leistungsstarker Mini-4-Takt Motor



Abb. zeigt Honda Heckenschere HHH 250-60

* Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig
** Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland für die HHH 250-60

HONDA POWER EQUIPMENT

V. Kluge GmbH

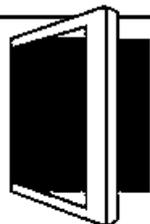
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Wir beraten Sie gern!

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 17
Fax: 03 72 06 / 22 19

OT Langenstrieß
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 38 55

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de

Nie mehr Rollladen hochziehen!

Unser Angebot:

Nachträglicher Einbau

bis 3 m² Rollladenfläche
incl. Somfy-Rohrmotor, Schalter,
Montage und Probelauf

inkl. MwSt. 149,- EUR

oder noch komfortabler mit
Funkmotor und verschiedenen
Steuerungsmöglichkeiten.



hg+s Hausgeräte + Service
Kirchgasse 5 · Tel.: 03 72 06 / 88 13 16
09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der Rathauspassage Frankenberg.

Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 88 13 16

Wir nehmen Abschied
von meiner lieben Oma, Uroma und Tante,
Frau

Käte Richter

geb. Schrambke
* 29.1.1925 · † 26.9.2015

In stiller Trauer

Enkelin Silke mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenfeier findet am 24.10.2015, um 13.00 Uhr,
auf dem Friedhof in Frankenberg statt.

DANKSAGUNG



Die Zeit vergeht, die Erinnerung bleibt.

Nach erfolgter Urnenbeisetzung von
meinem lieben Vati, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Schwager und Onkel,

Herrn

Harri Schuchardt

* 7.2.1932 · † 5.9.2015

möchten wir uns auf diesem Weg für die erwiesene
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geld-
zuwendungen und ehrendes Geleit in der Stunde
des Abschieds recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer

Tochter Petra mit Rainer
und Familie

DANKSAGUNG

Wir möchten uns herzlich bedanken für
die erwiesene Anteilnahme zum Ableben
unserer lieben Mutter, Frau

Inge Kuhr

geb. am 1.11.1938
gest. am 12.8.2015

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Knüpfer
und ihrem Team sowie dem Pflegedienst
Life-Time.

Sie wird immer in unseren Herzen bleiben.

Tochter Cristiane und Roland
Sohn Detlef
Enkelkinder und Urenkel

Frankenberg, im September 2015

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Oma und Uroma, Frau

Martha Staude

* 13.1.1928 · † 11.9.2015

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, der Diakonie
Sozialstation Frankenberg, den Bewohnern der Albert-
Schweitzer-Straße sowie dem Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze.

In stiller Trauer

Tochter Margit
Sohn Eckhard
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im Oktober 2015



Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg
E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer
so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.*

DANKSAGUNG



*Durch's Leben gegangen,
so einfach und schlicht,
so recht als Vorbild
des Fleißes und der Pflicht.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von

Roland Klose

* 8.8.1935 · † 13.9.2015

Für die zahlreiche und herzliche Anteilnahme, die uns durch Gebete, stillen Händedruck, stumme Umarmung, liebevoll gesprochene und geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde, möchten wir uns von Herzen bedanken.

In stiller Trauer

Ehefrau Waltraut

Tochter Birgit mit Dietmar

Enkel Juliette mit Sandro und Hedwig

Enkel David mit Carolin

Irbersdorf, im September 2015

RIEGER OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- ✓ Persönlicher Service
- ✓ Moderne Dienstleistungen
- ✓ Transparente und faire Preise



24h
Telefon

Hainichen
037207 651392
Am Damm 7

Frankenberg
037206 897590
Am Graben 18

Freiberg
03731 7980694
Poststr. 11

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de



Kommen Sie mit uns
ganz **groß** raus!

Digitaler Großformatdruck

- bis Format A0 und größer
- ideal für Plakate und Poster ab Auflage 1
- brillante Farbwiedergabe
- das ideale Geschenk

Günstiger, als Sie denken!

Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr

Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon +49 (0)3 72 06 . 3310
Fax +49 (0)3 72 06 . 2093
E-Mail info@rossberg.de
Web www.rossberg.de

 DESIGN & DRUCK
C.G. Roßberg

Steinmetz
Jörg Eichenberg



individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg@gmx.de



TSR

THE METAL COMPANY

**Wir sind umgezogen -
von Frankenberg
nach CHEMNITZ!**

Ankauf von Schrott, Kabeln,
Buntmetallen und Papier
für privat und Gewerbe
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 7 – 18 Uhr
jeden 2. u. 4. Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr

TSR Recycling GmbH & Co. KG // Frankenberger Str. 155a
09131 Chemnitz // Deutschland // T + 49 371 3563 998-0
F +49 371 3563 998-20 // chemnitz@tsr.eu // tsr.eu
Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

Zu vermieten

In idyllischer Lage gelegen und mit freiem Ausblick auf die Natur im Frankenger Ortsteil Dittersbach.

- 85 m² à 6,- € Miete zzgl. Nebenkosten, provisionsfrei
- Wohnen auf einer Ebene (barrierefrei)
- Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinder- oder Arbeitszimmer, Küche, Flur, Abstellraum
- Terrasse und Pkw-Stellplatz vorhanden
- Bad mit Dusche und Wanne
- Außenrollläden an allen Fenstern
- Haustierhaltung (Katze/kleiner Hund) möglich

Zu erfragen bei:
ATM Auto-Teile-Müller, Äußere Hainichener Straße 5a,
09669 Frankenberg, Tel.: 0151-12021990

Holzpaletten für Brennholz
preisgünstig bei Selbstabholung abzugeben.

Zu erfragen unter **037206/3310** bei
Design & Druck C. G. Roßberg, Frankenberg

Schöne Nägel müssen nicht teuer sein!

Sandy Schröber 
Nageldesignerin in Frankenberg

- » Neumodellage mit Gel od. Acryl 35 €
- » Auffüllen 28 €
- » Neumodellage Fußnägel 23 €
- » NEU! Airbrush-Design 33 €

 Gratis bei jedem Besuch:
 » Individuelle Beratung
 » heiße und kalte Getränke
 » Treuebonus

 Termine unter: 01 62/4 47 73 51

... hier wohne ich!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH Frankenberg/Sachsen 

- » Vermietung
- » Verwaltung
- » Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21
 Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · © 037206 50610



www.ihr-zu-hause.de

*Uhren & Schmuck
Fachgeschäft*

im Oli-Park
R. Kramer

**Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold
und Silber** 

Tel.: 03 72 08 / 46 89

**Wir laden Sie herzlichst ein zum
alljährlichen herbstlichen Festessen.**

- » **am 17.10.2015**
Ziege am Spieß
Junge Ziegen vom Spieß und aus der Pfanne 
- » **am 24.10.2015**
Wildessen
Reh, Wildschwein und Hirsch aus der Region 
- » **am 14. und 15.11.2015**
Martinsgansessen
Gänse und Flügenten aus eigener Aufzucht 
- » **am 21.11.2015**
Zünftiges Schlachtfest

jeweils ab 18.00 Uhr

ALLES UNTER EINEM DACH
Pension
Sauna · Massagepraxis

Kutscherstube

Fam. Altmann · Kirschallee 2
OT Langenstriegis · 09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 8 15 02
Mobil: 01 74 / 9 43 45 28

Mi. – So. ab 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und bitten um Vorbestellung.* 

*Seniorenpflegeheim
Haus Hensel GmbH*

 **Wir pflegen mit Herz**

Stellenangebot
**Examinierte
Altenpflegerin / Krankenschwester**

Wir bieten:

- » Teilzeit Nachtwache (8 bis 10 Nächte/Monat) oder
- » Vollzeit Tagdienst (Wechselschicht, 14-tägig Wochenende)
- » Fortbildungen intern/extern
- » Familiäres Umfeld
- » Kilometergeld, Sonn- und Feiertagszuschläge, Nachwachenzuschläge ...
- » Arbeitskleidung wird gestellt (außer Schuhe)
- » Unterstützung bei Wohnungssuche möglich

Voraussetzungen:

- » Abgeschlossene Ausbildung
- » Allgemeinbildung
- » Umgangsformen / Offenheit

Bewerbungen bitte schriftlich an:
 Seniorenpflegeheim Haus Hensel GmbH
 Von-Droste-Hülshoff-Straße 12 · 37688 Beverungen
 Tel.: 05273-6833 · Fax: 05273-5178



STADT Annaberg-Buchholz WERKE 

NÄHE TUT GUT!

DOPPELT GEWINNEN
**TESTEN SIE IHR WISSEN MIT UNSEREM
HERBSTRÄTSEL UND GEWINNEN SIE
ATTRAKTIVE PREISE.**


Heidrun Dolge

Alle Informationen zum Gewinnspiel unter swa-b.de
 oder in Ihrer SERVICEFILIALE FLÖHA
 Erdmannsdorfer Str. 1 · 09557 Flöha
 Mo + Mi 9-14 · Di + Do 9-18 · Fr 9-11 Uhr

Schüttguttransporte bis 2 t Rufen Sie an: 01 72-7914874

- Frostschutz
- Splitt
- Sand
- Rollkies
- Mutterboden

andere
Baustoffe
auf Anfrage



Fuhrunternehmen & Baustoffhandel

Lutz Kühn

Frankenberger Straße 7
09669 Frankenberg OT Mühlbach
Tel.: 037206-73770 (ab 18 Uhr)

Gerda und Horst:

„Wir haben schon viel erlebt. Aber **malermatthes** hat alle Versprechen eingehalten! Pünktlich, freundlich, sauber. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“



Farbe + Putz
malermatthes

Zur Rübberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

GROSSE ASTRA PREMIERE

» 10. Oktober¹



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

DER NEUE ASTRA

FEIERN SIE MIT UNS.



Wir leben Autos.

Erleben Sie die große Astra Premiere! Freuen Sie sich auf einen Tag voller Überraschungen und erleben Sie selbst, wie der neue Astra mit unverschämt luxuriöser Ausstattung² überzeugt:

- IntelliLux LED[®] Matrix Licht – Gefahren bis zu 40 m früher erkennen
- Wellness-Fahrsitz³ – mit integrierter Massagefunktion und Sitzventilation
- Opel OnStar – inklusive WLAN Hotspot⁴ für bis zu sieben Endgeräte

Jetzt Probe fahren!

Der neue Astra. Ärgert die Oberklasse.

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Astra 5-Türer, Edition, 1.0 ECOTEC[®] Direct Injection Turbo ecoFLEX, 77 kW (105 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Getriebe

schon ab 17.190,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,2-5,1; außerorts: 3,9-3,8; kombiniert: 4,4-4,3; CO₂-Emission, kombiniert: 102-99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A

¹ Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

² Optional bzw. in höheren Ausstattungen verfügbar.

³ Mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.).

⁴ OnStar Dienste und WLAN-Nutzung bei Ausstattung mit OnStar kostenlos für zwölf Monate ab Erstzulassung, danach jährliche Gebühr von derzeit 99,- € für OnStar Dienste, zusätzliche Gebühr für WLAN-Nutzung.

**Am 10. Oktober
erwartet Sie:**

- » ab 11.00 Uhr
Clown Fridolin
für die Kinder
- » 14.00 Uhr Entertainer
Hans Huth aus Dresden

RICHTER
kompetent, fair, herzlich

Auto-Richter GmbH
Frankenberg/Eder-Str. 1
09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06/600 60



Wirtschaftliche
Praxislösungen!



- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe

Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik

Meltzerstraße 5 · 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

Fliesenleger-Meisterbetrieb Design & Handwerk

Andreas Nickel

Funk: 01 72/3 54 96 96

E-Mail: fliesen-nickel@web.de



**Bodengleiche
Duschtassen-Elemente**

**NUR DAS BESTE FÜR IHREN MAZDA
EINE STANDHEIZUNG VON WEBASTO**

Entdecken Sie hier
welches Zubehör
für Ihre Mazda!



Sie werden erstaunt sein, wie schnell sich eine Webasto Standheizung für Sie bezahlt macht.

Ihre Vorteile im Überblick:

- geringere Motorbelastung
- reduzierter Kraftstoffverbrauch
- weniger Schadstoffe
- mehr Komfort, Sicherheit und Effizienz
- und keine eingefrorenen Finger vor dem Einsteigen.

Sprechen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir informieren Sie gerne über alles Wissenswerte zur Nachrüstung einer Webasto Standheizung an Ihrem Mazda.

Wir freuen uns auf Sie!



Für alle Modelle zum Preis von 1750 Euro



Autohaus HERFIER

09661 Hainichen · Frankenerger Straße 58 | Verkauf & Service
04720 Döbeln · Oswald-Greiner-Straße 6 | Service

Neue Heizung

... aber welches System?

Wir beraten
Sie gern!



Besuchen Sie unsere

Heiztechnikausstellung:

Max-Kästner-Str. 17a Frankenberg

☎ **037206 / 3531** Mo-Fr 8-17 Uhr

www.ibs-gmbh.de

Möchten Sie eine Ankleide? Wir bieten Ihnen eine 3-Raum-Wohnung mit einem zusätzlichen Zimmer dafür. 64,5 m² Wfl., DG, Bad mit Wanne und Dusche, 322,- € zzgl. Nebenkosten.

(Energieverbrauchsausweis E, EnEV 132 kWh inkl. Warmwasser, Gaszentralheizung, Bj. Anlage 1996)

IMMOBILIENSERVICE MIT STIL
Susli Richter ☎ 037206 48 97 84 www.immo-base.eu





Lichtenwalder
BRAUTMODEN

Brautkleider
ab 150,-€

Festkleider
ab 59,-€

Jetzt Traumkleid finden
www.lichtenwalder-brautmoden.de

65

Wir sagen ein *herzliches Dankeschön* für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen, Überraschungen und Aufmerksamkeiten zu unserer

Eisernen Hochzeit

Einen besonderen Dank an unsere Kinder, Enkel und Urenkelin Chiara, allen Verwandten und Bekannten, der Stadt Frankenberg, dem Ortschaftsrat und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Irbersdorf.

Für die Ausgestaltung unseres Ehrentages danken wir dem Hotel und dem Wasserschloss Klaffenbach.

Kurt & Trandel Schlegel

Irbersdorf, September 2015



Lieber Herr Johannes Dorsch,
zu Ihrem 90. Geburtstag nachträglich alles Gute und weiterhin viel Freude mit Farbe, Pinsel und Papier, das wünschen Ihnen die Kreativen von

DESIGN & DRUCK
C.G. Roßberg

Hier finden Sie alles: Natur & Lifestyle!

Ab jetzt:

**Kollektionsstart
2015/2016**

Sichern Sie sich ihr kostenloses
NATURA-Journal 2015/2016!



Möbelhaus
Natur & Wohnen

Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Bockendorf
Tel.: 037207/2060

Zwischen
Hainichen
und der
Räuberschänke
an der S 201

Exk-
kombination
Ein
1299,-

Möbelhaus

natur & wohnen
Inh. Markus Gerber

Ihr Massivholzspezialist

www.natur-wohnen.de